

# Stadt Bad Rappenau

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses, des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Bad Rappenau

am Donnerstag, den 27.04.2017 - Beginn 17:00 Uhr, Ende 17:06 Uhr  
in Bad Rappenau, Rathaus, Kirchplatz 4, Sitzungssaal

### Anwesend sind:

#### Vorsitzender

Hans Heribert Blättgen

#### Mitglieder

Bernd Bauer

Franz Fleck

Vertreter f. Stadtrat Gerald Rockstuhl

Michael Jung

Ralf Kochendörfer

unentschuldigt

Reinhard Künzel

Reinhold Last

Lothar Niemann

Wolfgang Rath

Gerald Rockstuhl

entschuldigt

Martin Wacker

Erwin Wagenbach

Rüdiger Winter

Dr. Horst Zerzawy

entschuldigt

#### Schriftführer

Simon Lakos

#### Verwaltung

Christian Bender

Olivia Edwards

Julius Herrmann

Alexander Speer

Birgit Stadler

#### Gäste

Sonja Hoher

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 18.04.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträte Reinhold Last und Lothar Niemann benannt.

**Sitzung des Technischen Ausschusses,  
des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes  
Stadtentwässerung Bad Rappenau**

**- öffentlich -**

Folgende

**Tagesordnung:**

wurde abgehandelt:

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 1. | Erd- und Fundamentarbeiten zur Erweiterung<br>des Kindergartens Fürfeld<br>hier: Auftragsvergabe   | 057/2017 |
| 2. | Änderungsantrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz<br>(BlmSchG) der Hemmer Bioenergie GmbH, Lerchenberg 1,<br>Bad Rappenau-Grombach, Flst. Nr. 3896/1 | 058/2017 |

Verteiler:  
20.1.1 K  
40.1.1 K  
40.1.3 E

**1.) Erd- und Fundamentarbeiten zur Erweiterung des Kindergartens Fürfeld  
hier: Auftragsvergabe**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 057/2017 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Bei diesem TOP ist die Stadtrat Niemann befangen. Er hat nicht an der Beratung und Beschlussfassung mitgewirkt.

Der Vorsitzende erläutert de Sachverhalt anhand der Vorlage. Nach der Auftragsvergabe für die notwendigen Container zur Erweiterung des Kindergartens in Fürfeld wurden nun die entsprechenden Erd- u. Fundamentarbeiten beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission am 10.04.17 lagen 2 Angebote vor. Günstigster Bieter war die Firma Niemann & Heselschwerdt aus Bad Rappenau mit 83.184,21 €. Die Kostenberechnung lag bei 67.300 €.

Ohne Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Technische Ausschuss vergibt die Erd- u. Fundamentarbeiten für die Erweiterung des

Kindergarten Fürfeld an die Fa. Niemann & Heselschwerdt zum Angebotspreis in Höhe von 83.184,21 €.

Einstimmig.

---

Verteiler:  
40.2.2 E

**2.) Änderungsantrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) der Hemmer Bioenergie GmbH, Lerchenberg 1, Bad Rappenau-Grombach, Flst. Nr. 3896/1**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 058/2017 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Herr Herrmann erläutert den Sachverhalt. Die Hemmer Bioenergie GmbH, Bad Rappenau-Grombach beabsichtigt, zu den bestehenden 2 BHKW's einen weiteren BHKW-Container aufzustellen und zu betreiben. Beim Landratsamt Heilbronn wurde eine immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung nach §§4 und 16 BImSchG in Verbindung mit Nr. 1.2.2.2 des Anhangs zur 4. BImSchG beantragt. Im Jahre 2014 fanden diverse Umbauten statt. In diesem Zusammenhang wurde ein Antrag nach § 16 BImSchG gestellt. Damals wurde ein bestehendes BHKW (Container) von der Anlage an einen externen Standort (Oberbiegelhof) versetzt. Damit waren auf der Anlage nur noch 2 BHKWs im Technikgebäude verblieben.

Nun soll an gleicher Stelle, wo bereits das alte BHKW gestanden hat, wieder ein BHKW-Container gesetzt werden. Ziel ist es, die Anlage optimaler und flexibler fahren zu können, das heißt die Leistung der BHKWs dem Strommarkt angepasst zu optimieren und zu fahren. Diese Planungen wurden im Landratsamt Heilbronn vorgestellt. Die insgesamt erzeugte Jahresstromleistung (und damit auch die erzeugte Gasmenge) bleiben gleich. Das zusätzliche BHKW soll neben dem Technikgebäude installiert werden. Da in der Summe keine Leistungserhöhung erfolgt und auch kein erhöhter Input geplant ist bleiben auch das Lagervolumina und die Verweilzeiten wie bisher bestehen.

Durch die verschiedenen Motoren in verschiedenen Leistungsbereichen ist außerdem ein hohes Maß an Redundanz vorhanden und somit eine erhöhte Ausfallsicherheit vorhanden. Redundanz ist das zusätzliche Vorhandensein funktional gleicher oder vergleichbarer Ressourcen eines technischen Systems, wenn diese bei einem störungsfreien Betrieb im Normalfall nicht benötigt werden. Das Bauvorhaben ist nach § 35 (2) zu beurteilen. Sonstige Vorhaben können im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

In der kurzen Diskussion wurde angesprochen:

- künftig sind zwei BHKW's in Betrieb
- die Abwärme der BHKW's wird zur Rigips GmbH geleitet

Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt Kenntnis vom Antrag zur Errichtung eines BHKWs in Bad Rappenau-Grombach, Lerchenberg 1, Flst. Nr. 3896/1.

---

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Schriftführer/in:

Protokollpersonen:

Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 10 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 10

Blättgen  
Oberbürgermeister